

ADB-Artikel

Hering: *Anton H.* wurde um die Mitte des 16. Jahrhunderts zu Burhave im Oldenburgischen Butjadingerlande, wo sein Vater Edzard H. Prediger war, geboren, studierte zu Basel die Rechte, wurde daselbst Licentiat beider Rechte, verweilte dann längere Zeit zu Speier und Prag und praktieirte bei den Reichsgerichten. In sein Vaterland zurückgekehrt, wurde er 1591 vom Grafen Johann XVI. von Oldenburg zum Hofrath und 1603 vom Grafen Anton Günther zum Geheimen Rath und Landrichter in Ovelgönne ernannt. Er besorgte 1599 mit Dr. med. Hermann Neuwald den Druck der „Oldenburgischen Chronik“ des Superintendenten Hamelmann, verfaßte eine auch noch nach seinem Tode wiederholt aufgelegte Abhandlung „De fidejussoribus“ (Frankf. 1606) und starb am 15. Juni 1610.

Literatur

Oldenb. Kalender v. 1786, S. 94.

Autor

Mutzenbecher.

Empfohlene Zitierweise

, „Hering, Anton“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1880), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
